

Bildungskompass: Wo bitte geht's lang?



Foto: WJ

Angebote wie Knigge-Trainings oder Bewerbungsgespräche sind wichtige Bausteine im Göppinger Bildungskompass.

► Bildung steht bei den Wirtschaftsjunioren ganz oben. In Göppingen gibt es seit Jahren auf kommunaler Ebene eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Schulen und Hochschulen. Projekte wie „Stufen zum Erfolg“ oder Teenspirit wurden dort entwickelt und landesweit verbreitet. Nun haben die Göppinger Junioren ein neues Nachfolgeprojekt entwickelt und bereits ein erstes Konzept mit den Schulen abgestimmt: Von dem Göppinger „Bildungskompass“ sollen zukünftig Lehrer und Schüler aus allen Schularten profitieren. Projektpartner werden im Pilotprojekt jeweils eine Haupt- und Realschule sowie ein Gymnasium sein. „Viele IHK-Bildungspartnerschaften decken einen Teil erfolgreich ab“, berichtet

Anke von der Heide, die zuständige Projektkoordinatorin. Der „Bildungskompass“ soll deswegen die bestehenden Partnerschaften einbinden und mit berufsorientierten Bausteinen auf Wunsch ergänzen. Im Rahmen des neuen Projekts werden den Schulen Ausbildungsbausteine in Unterrichts- und Vortragsform zur Auswahl und nach Bedarf angeboten. Inhalte werden etwa das Bewerbungstraining, der Umgang mit neuen Medien, das Vorstellen einzelner Berufsbilder, Informationen zur Ausbildungsvergütung, einige „Knigge“-Tipps und vieles mehr sein. Projektstart ist im neuen Schuljahr 2011/2012.

➤ Mehr Information: www.wj-goeppingen.de

Zweierlei Arbeitswelten

► Der Einklang zwischen Arbeits- und Privatleben in den USA beschäftigte die Wirtschaftsjunioren Stuttgart und den American-German Business Club Stuttgart e.V. im Rahmen der American Days 2011. In Form einer Podiumsdiskussion im Deutsch-Amerikanischen Zentrum (DAZ) und unter der Moderation von Jamie Müller (Inhaberin der Firma Caterpillar Spirit) gaben zunächst vier Experten eine Einschätzung über die amerikanische Arbeits-

welt ab, welche sich langsam zu einer Work-Life-Balance-orientierten Arbeitsumwelt wandele. 21 Teilnehmer aus dem Großraum Stuttgart und Karlsruhe - überwiegend Unternehmer und Selbständige - zogen einen Vergleich der Work-Life-Balance zwischen Deutschland und Amerika und tauschten Erfahrungen bezüglich Arbeitsmoral und Lebensqualität aus.

➤ Weitere Informationen unter: <http://americandays.org/>

Junge Unternehmer beim Business-Speed-Dating

► Man nehme Geschäftsleute aus unterschiedlichen Branchen der Region, setze diese paarweise an Tische und gebe ihnen jeweils zwei Minuten Zeit für eine Unternehmenspräsentation: Schon zum zweiten Mal bot das „Business Speed-Dating“ der Wirtschaftsjunioren Esslingen jungen Unternehmern und Führungskräften Gelegenheit, neue Geschäftskontakte anzuknüpfen. Auch Vertreter etablierter Firmen nutzten

die Chance, ihr Angebot im persönlichen Gespräch zu präsentieren. Marc Glasl, Organisator des Speed-Datings und ehemaliger Präsident der Wirtschaftsjunioren Esslingen, zeigte sich zufrieden über die vielen positiven Rückmeldungen und freut sich bereits auf die dritte Ausgabe dieser Veranstaltung im nächsten Jahr.

➤ Weitere Informationen im Internet unter www.wj-esslingen.de



Foto: dpa

Gastreferent Roland Berger

Roland Berger Gast bei den Wirtschaftsjunioren

► Schon jetzt laden die Wirtschaftsjunioren Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Juniorenkreis des Wirtschaftsrats der CDU zur „Wirtschaftsstunde“ am 29. November ein.

Dabei gibt es einen prominenten Gastredner: Prof. Roland Berger, der einen Vortrag über die von ihm gegründete Münchner Unternehmensberatung halten wird. Die Veranstaltung findet

um 19 Uhr im BMW-Autohaus Stuttgart-Vaihingen statt.

➤ Informationen zur Wirtschaftsstunde: <http://www.wj-bw.de/wirtschaftsstunde.html>